

Rückfax

P.E.G. München 089 / 62 30 02 - 45

Wir sind an Inhouse-Seminaren interessiert

Vorname, Name

Abteilung

Funktion

Tel./Fax/email

Name der Einrichtung

Straße

PLZ & Ort

Datum, Unterschrift

Angaben zum Seminar

Wunschtermin

Module

Anzahl der Teilnehmer

Veranstaltungsort

Techn. Ausstattung

Aus Ihren Angaben erstellen wir Ihnen kurzfristig ein individuelles Angebot.



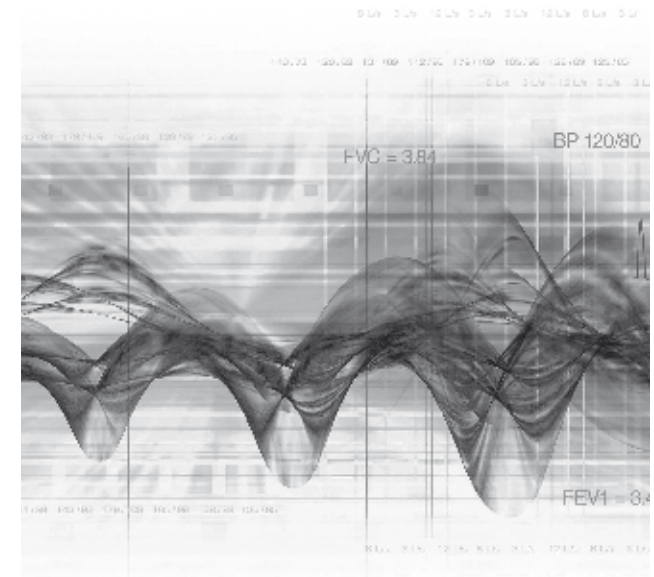
Die Teilnehmer erhalten Fortbildungspunkte.
Nähere Infos unter:
www.freiwillige-registrierung.de

Veranstalter:



P.E.G. Serviceges.mbH
Kreillerstr. 24, 81673 München
Tel. 089 / 62 30 02 - 37, Fax - 45
www.peg-einfachbesser.de

für das nichtärztliche Fachpersonal
in Ihrer Klinik



EKG- Theorie & Praxis

Warum Inhouse?

Die Elektrokardiografie gewinnt bei der Diagnostik und Therapiekontrolle vieler Herzerkrankungen zunehmend an Bedeutung und verlangt vom Assistenz- und Krankenpflegepersonal elektrophysiologisches Wissen, technisches Verständnis und praxisbezogene Fähigkeiten.

Zur Aus-, Fort- und Weiterbildung, die im Rahmen von Zertifizierungen und Qualitätssicherungen sowie von Verordnungen und Gesetzen gefordert wird bieten wir Ihnen unsere EKG-Seminare ab 2009 auch als Inhouse-Seminare an. Inhouse-Seminare ermöglichen eine Abstimmung der Inhalte auf Kenntnisse und Erfahrungen der teilnehmenden Mitarbeiter. So werden Unter-, aber auch Überforderungen vermieden.

Ihre Vorteile

- ▶ Flexible Zusammenstellung der einzelnen Module
- ▶ Freie Termin- und Ortswahl
- ▶ Ergänzung und Intensivierung der theoretischen Schulung durch direkte Praxisanleitung in den Abteilungen
- ▶ Fortbildungs- bzw. Zertifikationspunkte auch für teilnehmendes Krankenpflegepersonal
- ▶ Gleiches Ausbildungsniveau aller Mitarbeiter



Referent

Jürgen Häbe

MTA im Schwarzwald-Baar Klinikum,
Villingen-Schwenningen GmbH

In Fachkreisen ist er bereits seit Jahren als kompetenter Berater bei allen Fragen rund um die Elektrokardiographie hoch geschätzt.

Modul I: *Grundlagenseminar*

Grundlagen der Elektrokardiografie

Technische Entwicklung der Elektrokardiografie
Elektrophysiologie der Herzerregung
Was ist ein EKG? (Definition)
Standard- und Ergänzungsableitungen
Wichtige Aspekte der Ruhe-EKG-Registrierung
Grundsätze und Systematik der Auswertung
Auswertung mit dem EKG-Lineal:
Artefakte im EKG

Modul II: *Aufbauseminar*

EKG-Veränderungen bei Auftreten von Herzrhythmusstörungen

Ätiologie, Terminologie und pathoelektrophysiologische Grundlagen der Arrhythmieentstehung
Wie und woran erkenne ich bradykarde Herzrhythmusstörungen im EKG und am Überwachungsmonitor?
Gemeinsames Auswerten und diskutieren von zahlreichen EKG-Beispielen

Modul III: *Aufbauseminar*

Das Infarkt-EKG

Topografie der Koronararterien und ihrer myokardialen Versorgungsgebiete
Grundsätze und Systematik der EKG-Analyse
EKG-Veränderungen in den verschiedenen Infarktstadien
Bestimmung der Infarktlokalisierung mittels elektrokardiografischer Ableitungen
Direkte und indirekte Infarktzeichen
Vorderwandinfarkt-Typen /Hinterwandinfarkt-Typen

Modul IV: *Fortgeschrittenenseminar*

Das Schrittmacher- und ICD-EKG

Klinische Grundlagen und wichtige Aspekte der präoperativen Diagnostik
Grundlagen der Schrittmacher- und ICD-Technik und deren verschiedenen Funktionsweisen
Nachsorge bei Schrittmacher und ICD-Patienten
Nachweis von möglichen Schrittmacher- und ICD-Fehlfunktionen

Modul V: *Aufbauseminar Funktionsdienst*

Praxis des Belastungs-EKG

Personelle, technische und medizinische Voraussetzungen
Aufgaben und Anforderung an das Assistenzpersonal
Mögliche Komplikationen und wichtige Notfallvorsorgemaßnahmen
Indikationen und Kontraindikationen
Praktische Durchführung
Abbruchkriterien
Auswertung und Interpretation, Qualitätssicherung

Modul VI: *Aufbauseminar Funktionsdienst*

Praxis des Langzeit-EKG

Technische Voraussetzungen
Indikationsstellung und Anlegetechniken
Anforderungen an das EKG-Signal für optimale Analyse
Grundsätze und Systematik der

- ▶ Rhythmusanalyse
- ▶ ST-Analyse
- ▶ Schrittmacherfunktionsanalyse

Nachweis von Schrittmacherfunktionsstörungen im Langzeit-EKG